

VOLKSSCHULE

GALILEIGASSE



**KONZEPT ZUR
FORTBILDUNG**

SCHULJAHR 2016/17

FORTBILDUNGSKONZEPT DER VOLKSSCHULE GALILEIGASSE 5



ALLGEMEIN

Die Lehrkräfte einer Schule sind zur Fortbildung verpflichtet, um sich im Bereich des Lehrens und Lernens auf dem letzten Wissensstand zu halten. Dies ist in einem Ausmaß von mindestens 15 Stunden pro Schuljahr obligat und in der Jahresarbeitsnorm verankert. Es ist jedoch möglich, darüber hinaus in der unterrichtsfreien Arbeitszeit Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen. Sollten solche Veranstaltungen jedoch in die Unterrichtszeit fallen, so ist der Besuch dieser im Höchstausmaß von 26 Stunden pro Schuljahr möglich.

AN DER VS GALILEIGASSE 5

Vor dem Hintergrund einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der schulischen Arbeit ist gezielte Fortbildung aller Kolleginnen und Kollegen unerlässlich. Um den Unterricht den sich entwickelnden fachlichen Standards, neuen Lernmöglichkeiten und Lernmethoden kontinuierlich anzupassen, sind Fort- und Weiterbildung eine Notwendigkeit.

Ziel der Lehrer/innenfortbildungen muss die Qualitätssicherung bzw. -entwicklung des Unterrichts sein. Dabei wollen wir versuchen, durch unser Fortbildungskonzept die Zielsetzungen unseres Schulprogramms (pädagogische Schwerpunkte) wirksam zu unterstützen und zielgerichtet schulinterne Lehrer/innenfortbildungen zu organisieren. Neben der individuellen Fortbildung finden auch zweimal im Schuljahr schulinterne Pädagogische Tage statt, an denen alle Kolleginnen und Kollegen gemeinsam teilnehmen.

Teil des individuellen Fortbildungs-Angebots ist im 5. IB außerdem die Teilnahme an regionalen Veranstaltungen zur Qualitätsentwicklung.

FORTBILDUNGSANGEBOTE

Bekanntmachungen zu Fortbildungsangeboten sind für alle Kolleginnen und Kollegen zugänglich im Lehrer/innen-Zimmer aufbewahrt:

- Das Verzeichnis der Fortbildungen der PH-Wien (sofern in Papierform vorhanden) und der KPH liegen in zweifacher Ausführung im Lehrer/innen-Zimmer auf.
- Die aktuellen Termine und Themen der regionalen Fortbildung des 5. IB erhalten alle Kolleginnen und Kollegen in Papierform bei der ersten Konferenz zu Beginn des Schuljahres. Ein Exemplar liegt außerdem in der Wichtig-Mappe im Lehrer/innen-Zimmer auf.
- Zusätzliche Ausschreibungen, Folder und Bekanntmachungen von Fortbildungen, z.B. des Stadtschulrates für Wien, des Bildungsministeriums, von Arbeitsgemeinschaften oder privaten Anbietern werden ebenfalls in der Wichtig-Mappe aufbewahrt und können jederzeit eingesehen werden.

Individuelle Fortbildung

Prinzipiell besuchen die Kolleginnen und Kollegen Fortbildungsveranstaltungen nach Bedarf und persönlichem Interesse.

Im Anschluss an die Unterrichtsbesuche durch die Schulleiterin finden Feedback-Gespräche statt, in denen gegebenenfalls Entwicklungsbedarf erörtert wird. Eine Empfehlung zur Fortbildung in einem bestimmten Bereich kann gegeben werden. Somit ist eine permanente Weiterentwicklung der jeweiligen Unterrichtsmethoden und der Unterrichtsgestaltung gewährleistet.

Fortbildung zur Regionalen Qualitätsentwicklung im 5. IB und zur Regionalen Förderkultur - ZIS 17

Seit dem Schuljahr 2008/09 finden im 5. Inspektionsbezirk zu bestimmten Themen regionale Fortbildungsveranstaltungen statt. Im Schuljahr 2016/17 z.B. : Thema Nachteilsausgleich, Module zur Sprachlichen Bildung, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten

Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Unser Ziel ist es, über die individuellen Fortbildungswünsche hinaus eine gemeinsame Fortbildungsplanung (gesamtes Kollegium) zu entwickeln, die sich an den Notwendigkeiten orientiert, die sich aus unserem Schulalltag ableiten. Die Entscheidung für ein bestimmtes Thema eines solchen gemeinsamen Pädagogischen Tages wird in einer LehrerInnen-Konferenz vom gesamten Team getroffen.

VERANKERUNG DER FORTBILDUNGSERGEBNISSE IM KOLLEGIUM UND IM UNTERRICHT (EVALUATION)

Einzelfortbildung/ Individuelle Fortbildung:

- Bericht über die Fortbildungsinhalte und -ergebnisse im Rahmen von Konferenzen und Teambesprechungen im Sinne einer Multiplikation
- Fokussierung auf Inhalte der Fortbildung bei Unterrichtsbesuchen durch die Schulleitung und Erörterung im Einzel-Feedback

SCHILF:

- Sofortige Einzel-Rückmeldung an die Referenten/ Sorgfältige Bearbeitung allfälliger Rückmeldebögen
- Gemeinsame Diskussion und Bewertung der Fortbildungsmaßnahme und der Erprobung im Unterricht im Rahmen einer Gesamtkonferenz

Fortbildungen zu Regionalen Qualitätsentwicklung im 5. Inspektionsbezirk:

- Bericht der teilnehmenden Kolleg/innen (Multiplikator/innen) über die Fortbildungsinhalte und -ergebnisse im Rahmen einer Gesamtkonferenz

DOKUMENTATION

Die Schulleitung führt ein schuleigenes Fortbildungs-Portfolio, in dem die durchgeführten Fortbildungen gesammelt werden. Dieses beinhaltet monatliche Listen mit der vermerkten Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen. So ergibt sich ein guter Überblick über thematische Gewichtung. Eine Auswertung in Form eines Diagramms wird von der zuständigen PSIn im Rahmen des Bezirksentwicklungsplanes erstellt. Diese wird in einer Gesamtkonferenz am Schulstandort zur Kenntnis gebracht und diskutiert.

Außerdem obliegt es der Schulleitung auf die Einhaltung der maximal 26 Stunden Unterrichtsentfall zu achten, und Kolleg/innen allenfalls an ihre Fortbildungsverpflichtung im Ausmaß von 15 Stunden zu erinnern.

KONKRETE PLANUNG FÜR 2016/17

Die konkreten Fortbildungen für das Schuljahr 2016/17 sollen die pädagogischen Schwerpunkte des gültigen Schulprogramms aufnehmen, widerspiegeln und sich für die Umsetzung im Schulalltag eignen:

Pädagogischer Schwerpunkt	Fortbildung	Konkrete Durchführung
SQA: Sprachliche Bildung	SCHILF: Sprachliche Bildung	Pädagogischer Tag am 9.11.2016
SQA: Sprachliche Bildung	Module zur Sprachlichen Bildung im Sprachförderzentrum. Entsendung bestimmter Kolleginnen	Ab Oktober 2016 über das Schuljahr verteilt
Projektunterricht/ Naturwissenschaften	Lehrer/innenführungen im Technischen Museum und im Naturhistorischen Museum	Individuelle Vereinbarung
Austausch mit anderen/ verschiedene Themen	Regionale Fortbildung IB Entsendung von Multiplikator/innen	
Förderung von Kindern nicht deutscher Muttersprache	Fortbildungen an den PHs und im Sprachförderzentrum zum Thema „Nachhaltige Sprachförderung“	Individuelle Vereinbarung
Leseerziehung	Verpflichtende Fortbildung für Klassenlehrerinnen der 3. Schulstufe Angebote zum Schwerpunkt Leseerziehung	Siehe Fortbildungsverzeichnis der PH-Wien zum Salzburger Lesescreening
Förderdokumentation	Selbst organisierte schulinterne Weitergabe von Knowhow durch die Multiplikatorinnen, z.B.: Sprachförderlehrerin, Förderlehrerin, Stützl. etc.	Förderteamsitzungen und Treffen der Begleitlehrerinnen teilweise mit Teilnahme der Schulleitung
Begabungsförderung	Veranstaltungen des Begabungsförderungszentrums des SSR für Wien	Siehe Aussendungen des SSR
Individualisierung und Differenzierung	Fortbildungen an des PHs	Individuelle Vereinbarung; Empfehlung durch die Schulleitung
Verhaltensproblematik	Entsendung von 2 Multiplikatorinnen zu den Veranstaltungen des ZIS 17	2 Termine pro Schuljahr